## Mirkungen des Ungehorsams.

Die nachstehenden, ergreifenden Erfahrungen teilte ein Bater seinem Sohne mit, als eine Warnung vor den bitteren Folgen der Sünde, sich der Liebe und dem Rat einer treuen Mutter zu widersehen.

Welche Seelenqual ruhte boch auf dem Angesichte meiner Mutter, als sie fand, daß alles, was sie gesagt und gelitten hatte, mich nicht zu rühren verwochte. Wir saßen im Garten. Sie erhob sich, um in das Haus zu gehen und ich folgte ihr in einiger Entsernung. Sie sprach weiter nicht zu mir, bis sie die Hausthür erreicht hatte.

"Es ift nun Schulzeit," sagte sie. "Gehe, mein Sohn, und noch einmal bitte ich dich, über das nach= zudenken, was ich dir gesaat habe."

"Ich werbe nicht zur Schule geben," sagte ich. Sie schaute bei meiner Dreistigkeit erstaunt auf, erwiderte aber fest:

"Sicherlich wirst du gehen, Alfred; ich befehle

"Ich will nicht," fagte ich.

"Eins mußt bu thun, Alfred — entweder du gehft diefen Augenblick noch zur Schule, oder ich werde